



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction des institutions, de l'agriculture et des forêts DIAF
Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD

Kantonales Programm «2011, Internationales Jahr des Waldes»

Medienkonferenz vom 9. Februar 2011

Forstlicher Werkhof Belfaux



**ANNÉE INTERNATIONALE
DE LA FORÊT • 2011**

Überblick



1. Empfang und Vorstellung der Redner
2. Einleitung
3. Zielsetzungen des Kantons
4. Aktionen
5. Fragen

Redner



Pascal Corminboeuf, Staatsrat, Vorsteher der ILFD

Walter Schwab, Vorsteher des Amts für Wald, Wild und Fischerei
(WaldA)

Frédéric Schneider, Forstingenieur des 1. Forstkreises

Internationales Jahr des Waldes



Einleitung (I)

2011 wurde von der Generalversammlung der UNO zum «Internationalen Jahr des Waldes» erklärt.

Auf der ganzen Welt werden täglich rund 350 km² Waldfläche zerstört.

Die ökonomischen Tätigkeiten rund um den Wald:

- ❖ beeinflussen die Existenz von 1,6 Milliarden Menschen weltweit
- ❖ bringen soziokulturellen Nutzen
- ❖ sind Grundlage für lokales Wissen
- ❖ spielen eine wichtige Rolle als Ökosysteme bei der Milderung der Klimaerwärmung und dem Schutz der Biodiversität.

Internationales Jahr des Waldes



Einleitung (II)

Ziele der UNO für das Internationale Jahr des Waldes

- ❖ Aufklärung und Unterstützung von Initiativen zur Bewirtschaftung, Erhaltung und Entwicklung aller Waldarten.
- ❖ Förderung der Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Regierungen, Organisationen und der Zivilbevölkerung zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder im Interesse der heutigen und der kommenden Generationen.

Bundesamt für Umwelt (BAFU)

- ❖ Der Kanton organisiert seine Aktivitäten ergänzend zum Programm auf Bundesebene. Der Bund produziert namentlich einen Film über den Schweizer Wald, der einem grossen Publikum zugänglich gemacht wird.

Internationales Jahr des Waldes



Ziele des Kantons (I)

- ❖ Die politischen Kreise und eine breite Öffentlichkeit für verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit Wald und Holz sensibilisieren.
- ❖ Die Bedeutung des Waldes für das tägliche Wohl unserer Gesellschaft aufzeigen:
 - i. Schutzwälder
 - ii. Erholungsfunktion des Waldes
 - iii. Produktion des CO₂-neutralen, einheimischen Rohstoffs Holz
 - iv. Entwicklung der Flora und Fauna.

Internationales Jahr des Waldes



Ziele des Kantons (II)

- ❖ Während des ganzen Jahres den Wald zu einem aktuellen Thema, zu einem Erlebnis machen.
- ❖ Den jungen Leuten die verschiedenen Waldberufsausbildungen auf nationaler Ebene vorstellen (Försterausbildung am Bildungszentrum Wald Lyss, Forstingenieurschule der Fachhochschule Zollikofen oder Master in Wald und Landschaft an der ETH Zürich).
- ❖ In Zusammenarbeit mit den forstlichen Betriebseinheiten Aktionen auf lokaler und regionaler Ebene fördern.
- ❖ Aufzeigen, dass jeder Wald eine Eigentümerin oder einen Eigentümer hat.

Internationales Jahr des Waldes



Aktionen

1. Tag mit den politischen Kreisen im Wald
2. Regelmässige Kontakte mit den Medien zu verschiedenen Themen
3. Internet-Spots
4. Hervorheben der Ressource Holz
5. Vorstellen der Waldspazierwege und -lehrpfade
6. Schnitzeljagd mit dem GPS im Wald «Geocaching»

Internationales Jahr des Waldes



Politikerinnen und Politiker im Wald

Der Grosse Rat, der Staatsrat und die Freiburger Bundesparlamentarier werden zu einem Thementag im Wald eingeladen.

- ❖ Präsentation von aktuellen Themen zum Wald.
- ❖ Verrichten von Waldarbeiten mit den Politikerinnen und Politikern, Waldpflege, Unterhalt der Waldwege, Anpflanzungen ...

Internationales Jahr des Waldes



Medienkontakte

In Zusammenarbeit mit den Medien wird, wenn möglich jeden Monat, ein Thema rund um den Wald in den kantonalen Medien behandelt (Printmedien und elektronische Medien).

- ❖ Ankündigung der im Kanton organisierten Veranstaltungen im Rahmen dieser Artikel.
- ❖ Sonderbeilage in der kantonalen Presse (im Sommer).
- ❖ Für Informationen steht das Amt für Wald, Wild und Fischerei zur Verfügung.

Internationales Jahr des Waldes



Internet-Spots

Jede Woche wird ein kurzer Spot von 2 Minuten aus dem Wald gezeigt



Jede Woche ein neuer Sylva-Spot!

Mit welchen Maschinen wird im Wald gearbeitet?

Was bedeutet mir der Wald?

Welche Freizeitaktivitäten führe ich im Wald aus?

Wie verbringt der Wald den Winter?

... Entdecken Sie jede Woche eine neue Seite des Freiburger Waldes!

Internationales Jahr des Waldes



Veranschaulichung der Ressource Holz (I)

Zusammen mit dem FVW, Lignum und weiteren Sponsoren organisiert das Amt für Wald, Wild und Fischerei eine Sitzbank-Skulptur. Damit soll die Bedeutung des Waldes als Produzent des einzigen einheimischen und dazu erneuerbaren Rohstoffs aufgezeigt werden:

Holz

- ❖ Slogan: «**Eine Ruhebänk in 3 Minuten!** Der Wald des Kantons produziert diese Holzmenge von 3 m³ in wenigen Minuten. Umgewandelt in Wärme, könnte dieses Holz etwa 600 Liter Heizöl ersetzen und zudem CO₂-neutral. Jährlich wachsen mehr als 500'000 m³ Holz im Freiburger Wald, dies entspricht einem Holzwürfel von 80 m Kantenlänge!»
- ❖ Diese Bänke werden als «Kit» geliefert. Um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen ist vorgesehen, sie im urbanen Raum, und nicht im Wald, zu installieren.

Internationales Jahr des Waldes



Veranschaulichung der Ressource Holz (II)



Am Salon Bois in Bulle wird die erste Bank ausgestellt, die danach an verschiedenen Standorten im Kanton stehen wird.

Internationales Jahr des Waldes



Waldspazierwege und Waldlehrpfade

Durch die Medien werden die im Kanton zahlreich vorhandenen Waldlehrpfade sowie idyllische Spazierwege vorgestellt und gefördert.



Spazierwege und Lehrpfade

Das Zwitschern der Vögel im Frühling, der Duft der Pflanzen, der Boden, der einmal fest, einmal weich ist, die Lichtspiele in den Bäumen ... Was gibt es einfacheres und aufbauenderes als einen Waldspaziergang!

Das WaldA empfiehlt Ihnen, in diesem Jahr schöne Waldbilder zu entdecken.

Internationales Jahr des Waldes



Schnitzeljagd - Geocaching

Hier wird möglicherweise ein anderes Publikum angesprochen, den Wald zu entdecken. Denn für diese Aktion braucht es ein GPS mit Verknüpfung zu einer Website.

- ❖ Sobald die Tage wieder wärmer werden, werden der Bevölkerung neue Caches im Wald gezeigt.
- ❖ Die Organisatoren und die Benutzer werden für die Störung der Fauna aber auch für die Tatsache, dass der Wald immer einen Eigentümer hat, sensibilisiert. Das WaldA wird zu diesem Zweck einige Anweisungen auf seiner Website publizieren.

Internationales Jahr des Waldes



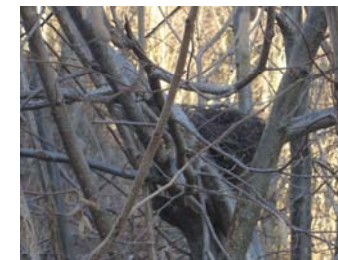
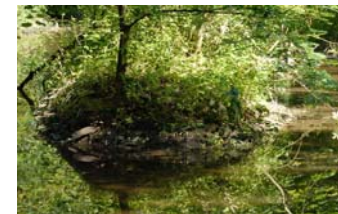
Anweisungen für das Geocaching

Waldeigentum

Jeder Wald, ob privat oder öffentlich, hat eine Eigentümerin oder einen Eigentümer; die Grundregel des Geocaching, dass ohne Erlaubnis der Eigentümer keine Caches auf einem Grundstück versteckt werden, gilt auch im Wald.

Erholungsfunktion

Gewisse Waldabschnitte werden von der Bevölkerung stark frequentiert: Picknickplätze, Sportparcours, Lehrpfade... Damit keine empfindlichen Orte belästigt werden, sollten die Caches an diesen Orten versteckt werden.



Internationales Jahr des Waldes



Anweisungen für das Geocaching

Empfindliche Waldabschnitte

Gewisse Waldabschnitte sind besonders empfindlich aufgrund ihrer Flora oder Fauna. Diese Stellen sind vom Kanton oder vom Bund erfasst oder durch ein Gesetz geschützt. Bevor eine Stelle ausgewählt wird, um die Caches zu verstecken, konsultieren Sie [das Geoportale des Kantons](#), das die empfindlichen Zonen lokalisiert.

Der «bewohnte» Wald

Im Wald gibt es eine grosse Vielfalt sehr unauffälliger Tiere. Ihre Habitate sind jedoch sichtbar: Baue, Nistplätze, Spuren am Boden ... Vermeiden Sie Orte mit solchen Indizien für die Caches, da sonst die Fauna gestört wird.

Kantonales Programm «2011, Internationales Jahr des Waldes»

Fragen der Journalistinnen und Journalisten